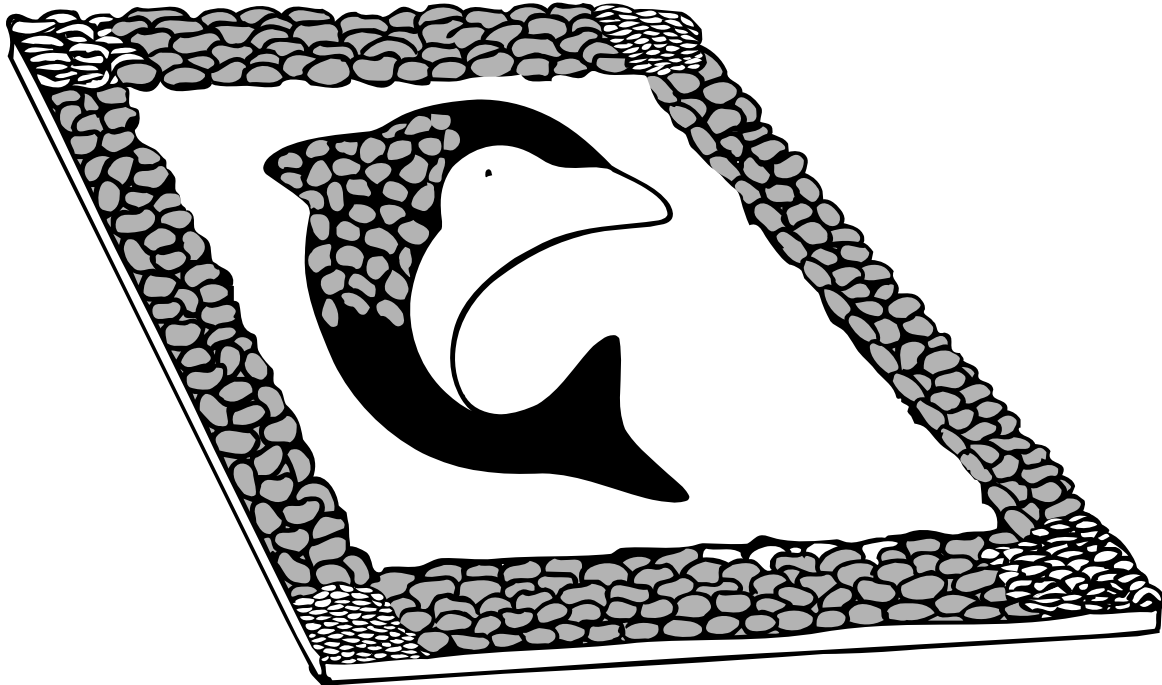


Mosaikarbeit

Griechenland



Ein Mosaik ist ein Kunstwerk, für das kleine Stein- oder Glasstücke ein Bild formend in eine Gips-schicht gebettet werden. Mosaik-Kunst entstand im antiken Griechenland. Bereits um das Jahr 500 v. Chr. dekorierte man die Böden griechischer Häuser mit Mosaikbildern aus kleinen Steinen.

In späteren Zeiten schmückten Mosaike Hauswände, öffentliche Gebäude und Kirchen in ganz Europa. Die ältesten Mosaike bestanden aus weißen und schwarzen Kieselsteinen. Später verwendete man auch bunte Kiesel, Edelsteine, Tonfliesen und Glas.

Wir basteln ein Delfin-Mosaik

► Materialien

- Vorlage auf Seite 56
- weißer Karton (ca. 28 x 32 cm)
- Bleistift
- schwarze Bohnen
- weiße Bohnen
- weiße Reiskörner
- Acrylspray oder Leim und Wasser zum Fixieren
- Wachspapier oder Alufolie

► Bastelanleitung

1. Schneide die Vorlage auf Seite 56 aus und übertrage den Umriss zart mit Bleistift auf den Karton. Um die verschiedenen Bereiche innerhalb des Motivs zu übertragen, zeichne die Linien nach und drücke dabei so fest auf, dass auf der Pappe ein Abdruck entsteht.
2. Verteile etwas Leim auf einem Teil der Delfinfigur und umrande diese kleine Fläche mit Bohnen einer Farbe. Danach füllst du den inneren Bereich mit Bohnen derselben Farbe aus. Arbeite immer nur an einem kleinen Stück, bis das ganze Motiv fertig ist. Verteile den Leim nicht auf einer großen Fläche, denn dann trocknet er zu schnell.
3. Denke dir einen hübschen Rahmen aus schwarzen und weißen Bohnen für dein Mosaik aus. Den übrigen Hintergrund füllst du mit Reis.
4. Lass den Leim über Nacht trocknen und besprühe das Mosaik anschließend mit transparentem Acrylfixierer oder bestreiche es mit einer 1:3-Mischung aus Leim und Wasser. Lass die Fixatur gut trocknen.
5. Wenn alles fertig ist, bedeckst du das Mosaik mit Wachspapier oder Aluminiumfolie. Dann legst du ein schweres Buch darauf und verhinderst so, dass sich die Pappe wellt. Jetzt muss das Mosaik ganz austrocknen.

